



DIÖZESANMUSEUM PADERBORN

Klara von Assisi – Biografie

- 1193/94 Geboren in Assisi als Tochter des Adligen Favarone di Offreduccio di Bernadino.
- 1210-1212 Durch Predigten des Heiligen Franziskus und sein gelebtes Armutsideal in der Nachfolge Christi beeinflusst, verlässt Klara ihr Elternhaus und wird 1212 in der Nacht zum Palmsonntag in der kleinen Kirche Portiuncula von Franziskus eingekleidet und unter seine Gefährten aufgenommen. Mit ihrer Schwester Agnes und ihrer Freundin Pacifica schließen sich erste Gefährtinnen an, später folgen ihre Mutter und weitere Schwestern.
- 1212/13 Nach kurzem Aufenthalt in zwei Benediktinerinnenklöstern lässt sich Klaras Gemeinschaft bei der von Franziskus wiedererrichteten Kirche San Damiano nieder. Franziskus gründet für Klara und ihre Gefährtinnen den „Zweiten Orden der Armen Frauen“ als Zweig des ersten Ordens seiner Bruderschaft, dem sie ab 1215 als Äbtissin vorsteht. Franziskus gibt ihnen eine kurze schriftliche „Lebensführungsregel“, die *Forma vivendi*.
- 1215/16 Papst Innozenz III. gewährt Klara das Armutsprivileg, das *Privilegium paupertatis*, und erkennt die Frauenbewegung damit offiziell an.
- 1224/25 Beginn einer schweren Erkrankung, welche die ohnehin kränkliche Klara ans Bett fesselt und von der sie sich bis zu ihrem Tod nicht erholt. Zur selben Zeit empfängt Franziskus die Wundmale Christi.
- 9.8.1253 Papst Innozenz VI., der sie am Tag zuvor an ihrem Sterbebett besucht, bestätigt die von ihr verfasste Ordensregel.
- 11.8.1253 Klara stirbt in Assisi.
- 15.8.1255 Heiligsprechung durch Papst Alexander IV.

Pressekontakt Diözesanmuseum Paderborn

Mirjam Flender c/o projekt2508, Riesstraße 10, 53113 Bonn, Tel: 0228-184967-24,
E-Mail: flender@projekt2508.de